

## Liebe Leser,

### Feuerwehr ist Teil der Gesellschaft!

In den Feuerwehren spiegelt sich das Leben der Gesellschaft wider. So gehören auch die Freuden, die Probleme und die Lösungsmöglichkeiten dazu.

In den letzten Monaten sind Themen an die Oberfläche gekommen, über die bisher mit allen Mitteln, zumindest häufig, geschwiegen wurde. Themen, die in vielen Bereichen seit einiger Zeit hinter vorgehaltener Hand diskutiert wurden. Nun, die Feuerwehr als Spiegelbild der Gesellschaft mit ihren Mitgliedern wurde von den gesellschaftlichen Entwicklungen nicht verschont. Auch in der Feuerwehr gab es den Griff in die Gemeinschaftskasse, den Kameradendiebstahl, die Pädophilen, die Spanner, die Belästiger von Frauen und Männern, die Brandstifter und Mitglieder, die sich außerhalb der gesellschaftlichen Normen äußern oder tätig werden. Dennoch galt und gilt die Feuerwehr in aller Regel als eine heile Welt, was sie auch in vielen Bereichen ganz sicher ist. Doch es gibt auch Ausnahmen, wie in allen gesellschaftlichen Gruppen.

Doch es gilt eigentlich zu fragen: Wie geht man mit diesen Problemen um? Natürlich wird keiner mit diesen Problembereichen an die Öffentlichkeit gehen und sich mit solchen Vorfällen brüsten oder sie öffentlich ausschlagen. Doch die Außenorientierung darf nicht verloren gehen. Die Feuerwehr steht für – und damit wird ja auch öffentlich für Nachwuchs geworben – das Vermitteln von Normen, Werten, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit. Um dieses zu erhalten, wird es wichtiger denn je, sich mit den Themen Konfliktmanagement, Menschenführung und Problembewältigung auseinanderzusetzen.

Einige werden jetzt vermutlich abwinken und denken: „Das machen wir doch.“ Oder: „In unserer kleinen Feuerwehr spielt das keine Rolle.“ So kann man denken, doch dann erwischt es einen unvorbereitet und dann ...?

Sinnvoller kann es nur sein, für solche Aufgaben gewappnet zu sein. Hier müssen entsprechende Schulungen angeboten werden. Führungskräfte brauchen das Rüstzeug für die soziale Kompetenz, die Moderation von Konfliktsfällen und den Umgang mit Grenzsituationen in der zwischenmenschlichen Beziehung.

Zusätzliche Lehrgänge und Workshops, wer soll das noch leisten? Auch diese Frage ist ganz sicher berechtigt. Doch dies kann man auf mehreren Wegen erreichen, ohne dass die Führungskräfte noch mehr belastet werden. Zusätzliche Lehrgänge zu fordern, wenn bisher Landkreise eine Lehrgangszuweisung von 60% des Bedarfs bemängeln, scheint unlogisch zu sein, doch es wird kaum machbar sein, in den bisherigen Lehrplan fundiertes, umfassendes Wissen zusätzlich zu verpacken. Die Forderungen nach mehr Personal für Ausbildungsstätten, besserer Bezahlung, besseren Arbeits- und Fortbildungsbedingungen sind Grundlagen, die erfüllt werden müssen, um eine Basis für bessere, kontinuierliche Ausbildungsarbeit zu bekommen.

Die Führungskräfte müssen gezielte Ausbildungsangebote mit entsprechenden Zeitkontingenten erhalten, und vielleicht gilt es auch zukünftig, Ausbildungszeiten anzubieten, die arbeitstechnisch bei hauptamtlichen Ausbildern weniger beliebt sind. Was in der außerschulischen Erwachsenenbildung (Wochenendseminare) gelebte Praxis ist, das sollte weder für Landesbedienstete noch für zusätzliche Honorarkräfte ein Tabu sein.

Die Feuerwehrleute sind sensibler und selbstbewusster geworden. So werden die tatkräftigen „Klopfer“ auf den Helm, die herben „kameradschaftlichen“ Sprüche sowie Sprüche am Rande der politischen Landschaft, in der Ausbildung und bei Informationsveranstaltungen, z.B. bei Führungen durch historische Sammlungen eher als Entgleisung wahrgenommen. Dieses ist dann besonders schwerwiegend, wenn es durch Ausbildungspersonal erfolgt. Es wird zukünftig auch für Ausbildungskräfte gelten, sich in pädagogischen Fortbildungen für diesen gesellschaftlichen Wandel zu sensibilisieren und zu schulen.

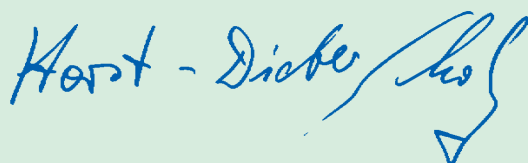
Generell müssen jedoch auch die Ausbildungsinhalte auf den Prüfstand gestellt und neu strukturiert werden. Dieses gilt besonders, um so einen zusätzlichen Anreiz für die Ausbildung zu schaffen. So muss die Feuerwehrausbildung durchaus auch die Möglichkeit der Anerkennung im Beruf finden.

Diese Angebote werden gesellschaftliche Entgleisungen nicht verhindern, sie bieten jedoch eine Chance, dass Führungskräfte und Ausbilder geschult das Personal beobachten, im Vorfeld präventiv tätig werden und im Konfliktfall zielgerichtet und „professioneller“ reagieren. Dieses muss auch im Sinne des Trägers der Feuerwehr sowie des Trägers der Ausbildung der Feuerwehren liegen, wenn man den flächendeckenden Brandschutz erhalten will.

Unsere Gesellschaft ist eine offene, kommunikative Facebook-, Twitter- und Internetgesellschaft geworden, Themen, die bisher unter der Decke verschwanden, sind heute präsent, dem muss Rechnung getragen werden.

In diesem Sinn

Ihr Horst-Dieter Scholz  
Chefredakteur




#### EINSÄTZE

Vom Kranausleger eingeklemmt	05
Feuer nach dem Weinfest	06
Reetgedecktes Wohn- und Geschäftshaus zerstört	06
Hotel Rosenhof vom Feuer zerstört	08
Gefrierschrank gerät in Brand	08
Feuerwehr birgt Motorrad aus Mittellandkanal	11
Da flog das Dach weg	14
Von der Flut überrascht!	14
350 Jahre alten Baum gefällt	15
Fluttore geschlossen	15
Baum auf Straße	15
Sintflutartige Regenfälle	16
Durchziehende Schneefront	16
Sturm des neuen Jahres sorgt für viel Arbeit	17
Zwölf umgestürzte Bäume	17

#### AUSBILDUNG

Jahrestagung der Taucher	10
Feuerwehr im Klimawandel	18

#### FEUERWEHR

Feuerwehrleute haben zu 29% Sex-Appeal	27
Zeit der Vorbereitung	28
Wechsel in der Führung	28
Dienstversammlung der Kreisfeuerwehr	28
Sechs Ehrenmitglieder	28
Kreisausbildung Nord	28
Zur Brandmeisterin ernannt	29
Im Amt bestätigt	29
Hydraulisches Rettungsgerät kommt	29
Sicherheitsbeauftragten-Weiterbildung	29

#### FEUERWEHR BREMEN / BREMERHAVEN

Heftige Sturmböen über Bremen	20
Feuerwehr unterstützt Polizei	21
Sturmtief hält alle in Atem	21
Feuer im Firmengebäude	21
Neuer RTW ergänzt Fahrzeugpark	21

#### AUS DEN MINISTERIEN / POLITIK

NABK-Lehrgänge 2012 –Standort Celle-	26
Führungszeugnis für Erzieher und Betreuer	26
Gegen Rechts	27
Helfende Hand 2011	27
Bücher für den Kinderschutz	27

#### FEUERWEHRVERBÄNDE

Wiedergründung des DFV vor 60 Jahren	24
--------------------------------------	----

#### NEUE FAHRZEUGE / TECHNIK

Fehlende 24-Stunden-Notfallversorgung ...	09
ESA entwickelt textile Ortungsantenne	11
Praxisnahe Präsentation	25
Sprechmelder der neuen Generation	25
TLF 20/40 SL Damme	30
MTF für die Jugendfeuerwehr	30
Neuer ELW 1 für Celle	30
Neues LF ist da! Bröckel	30
Altes TSF in Ruhestand geschickt	31
TLF der neuen Generation Schwagstorf	31

#### HISTORIE

Deutschlands Feuerwehren unter Hitler Teil 2	32
--	----

#### FEUERWEHRHÄUSER

BF Wilhelmshaven nimmt neues Wachgebäude ...	12
--	----

#### BRANDSCHUTZAUFKLÄRUNG

Brandschutzerzieher beim Erfahrungsaustausch	04
--	----

#### ROTKAPPE

Florians-Brot war voller Erfolg	22
Übergabe der Überjacken	22
Die Löschbären	22
Stiepelse richtet Orientierungsmarsch aus	23
Orientierungsmarsch zum Jubiläum	23

#### SONSTIGES

Impressum, Einsätze im web 1/12	02
Liebe Leser, Inhaltsverzeichnis	03
Über den Verband Deutscher Druckkammerzentren e.V.	09
Literatur	25/34
Mehr Feuerwehr geht nicht	31

#### ZUSATZINFOS IM WEB

Verkehrs-Update; Führungszeugnis; Gegen Rechts; Helfende Hand 2011	
--	--

